

Originalbetriebsanleitung

Sicherheits- und Warnhinweise

- Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. → Die Anordnung der Komponenten ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten und der Torkeonstruktion. * Bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, Betriebsspannung abschalten.
- Das Schaltgerät darf nur zur Absicherung von Gefahren an Quetsch- und Scherstellen verwendet werden (bestimmungsmässiger Gebrauch). Ein anderer Gebrauch ist untersagt. → Bei Verwendung von Nicht-Bircher-Reglomat-Komponenten (inklusive Schaltleisten) erlischt jede Gewährleistung und Haftung. → Alle Betriebs- und Schaltspannungen von der gleichen Sicherung abnehmen. → Betriebsspannung an gleichen Stromkreis wie Torsteuerung anschliessen. → Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. → Absicherung max.10A

1 Elektrischer Anschluss und Klemmenplan

Version	Betriebsspannung	Schaltleiste ①	Schaltleiste ②	Ausgang 1*	Ausgang 2*	Meldeausgang
EsGate 3 EsGate 3.LVAC	+/- A1 -/- A2	1 2	3 4	14 11	24 21	5 6

* Die Ausgänge werden überwacht → sind zwingend azuschliessen, sonst Störungsmeldung (E007)!

2 Bedienung

Bedientasten am Gerät: «Mode» Taste, «Data» Taste

Anzeige

Ausgang 1
Ausgang 2
Modus
Daten
Punkte

= Symbol für Anzeige blinkt

3 Normalbetrieb

Wenn alles ordnungsgem. angeschlossen ist:

Status-LED leuchtet grün Punkte blinken

Anzeigen bei Betätigung einer Schaltleiste: Status LED leuchtet orange

① betätigt: ② betätigt:

4 Diagnose-Menue

«Mode» & «Data» Tasten gleichzeitig 2s drücken → Status LED blinkt orange. Um in den nächsten Modus zu gelangen, «Mode» Taste kurz drücken. Um das Diagnosemenue zu verlassen, «Mode» Taste 2s lang drücken.

Modus Störungsanzeige

Die letzten 5 Störungen können abgefragt werden. «Data» Taste jeweils kurz betätigen und die Störungen werden nacheinander angezeigt. Wird die «Data» Taste zum 5. mal gedrückt, erscheint End. Die Störungen werden chronologisch (neu → alt) angezeigt.

Modus «r» Widerstand

Die Widerstände der Schaltleisten werden angezeigt.
Beispiel:
---8 = Widerstand zwischen 7 und 9 kOhm.
-----1 = Schaltleiste ①

Um zur nächsten Schaltleiste zu gelangen: «Data»Taste betätigen

Modus «S» Ausgang 1

– Ausgang 1 ist deaktiviert
 – Kein Stromfluss → i.O.
 – Stromfluss → Fehler
– «Data» Taste drücken
 – Ausgang 1 ist aktiviert
 – Stromfluss → i.O.
 – Kein Stromfluss → Fehler (Verbraucher fehlt)

Modus «S» Ausgang 2

– Ausgang 2 ist deaktiviert
 – Kein Stromfluss → i.O.
 – Stromfluss → Fehler
– «Data» Taste drücken
 – Ausgang 2 ist aktiviert
 – Stromfluss → i.O.
 – Kein Stromfluss → Fehler (Verbraucher fehlt)

Modus «S» Beide Ausgänge

– Beide Ausgänge deaktiviert
 – Kein Stromfluss → i.O.
 – Mind. 1 Ausgang mit Stromfluss → Fehler
– «Data» Taste drücken
 – Beide Ausgänge sind aktiviert
 – Stromfluss → i.O.
 – Mind. 1 Ausgang ohne Stromfluss
→ Verbraucher fehlt

Modus «C» aktuelle Konfiguration

Zeigt aktuelle Konfiguration der Schaltleisteingänge, siehe Tabelle Konfiguration.

Konfigurierung → Kapitel 5

Modus «h» aktuelle Haltezeit

Zeigt aktuelle Haltezeit, siehe Tabelle Haltezeit.

Konfigurierung → Kapitel 5

Um zum Konfigurationsmodus zu gelangen: «Mode» Taste drücken

5 Konfigurationsmodus (für die Konfigurierung vor der Inbetriebnahme, via Diagnosemodus, nach Modus «h»)

- Bitte Kapitel 5.1 bis 5.3 vor der Konfiguration vollständig durchlesen.
- Um in den nächsten Modus zu gelangen, «Mode» Taste kurz drücken.

5.1 Konfigurationsmenue einschalten

Status LED blinkt orange, «Data» Taste drücken

«Mode» & «Data» Tasten gleichzeitig 2s drücken. Der Konfigurationsmodus ist aktiviert.

Das **Konfigurationsmenue** kann durch Drücken (2s) der «Mode» Taste jederzeit **verlassen** werden. «End» wird angezeigt → «Data» Taste drücken und loslassen → Neustart mit neuer Konfiguration wird durchgeführt.

5.2 Konfiguration der Schaltleisteingänge

Die aktuelle Einstellung der Schaltleisteingänge wird angezeigt.

Mit der «Data» Taste die gewünschte **Konfiguration** der Schaltleisteingänge einstellen (gemäss Tabelle 1).

Anzeige	Schaltleiste ①	Schaltleiste ②
unc	nicht konfiguriert	
001*	X	X
002	X	
003		X

Tabelle 1

*) Werkseinstellung

5.3 Konfiguration Haltezeit



Mit der «Data» Taste die gewünschte **Haltezeit** einstellen (gemäss Tabelle 2).

Danach kurz auf die «Mode» Taste drücken und End erscheint.



→ Das System ist konfiguriert.

→ «Data» Taste für Neustart drücken.



Beim Neustart nach der Konfigurierung können Fehlermeldungen auftreten, falls die Eingänge nicht mit der Konfiguration übereinstimmen.

Anzeige	Haltezeit
001	keine
002	100 ms
003*	200 ms
004	500 ms
005	1000 ms

Tabelle 2

*) Werkseinstellung

6 Meldeausgang

Meldeausgang geschlossen, wenn **beide** Ausgänge 1 und 2 geschlossen sind. Betätigung oder Störung → Meldeausgang offen.

7 Störungsanzeigen



Wird eine Störung festgestellt, werden die Ausgänge deaktiviert, erscheinen in der Anzeige die Zeichen ① & ② sowie eine Störungsmeldung. Die Status LED leuchtet rot.

Anzeige	E001	E002	E006	E007	E101/ E102
Störung	Störung Schaltleiste ①	Störung Schaltleiste ②	Installation ≠ konfig. Modus	Ausgänge nicht i.O.	Unterspannung/Überspannung
Behebung	Schaltleiste ① prüfen	Schaltleiste ② prüfen	Konfiguration überprüfen	Anschluss Ausgänge überprüfen	Speisung prüfen

Bei anderen Störmeldungen bitte Ihren Lieferanten kontaktieren.

8 Wichtigste technische Daten

Betriebsspannung	EsGate 3	24 V AC/DC ± 15%,
	EsGate 3.LVAC	100-240 V AC 50/60 Hz
Leistungsverbrauch	max. 3 VA	
Schaltleisten	8,2 kOhm	

Ausgänge	Halbleiterrelais, 24 V DC, max. 50 mA
Abmessungen (B x H x T)	22,5 x 94 x 88 mm

9 Konformitätserklärung, Produktionsdatum

9.1 Konformitätserklärung

Hersteller:	Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
Dokumentationsverantwortlicher:	Bircher Reglomat GmbH, Dr. Marc Loschonsky, Robert-Bosch-Strasse 3, DE-71088 Holzgerlingen
Produkt:	Induktives Signalübertragungssystem, Sicherheitsschaltgerät
Modelle:	EsGate 2, EsGate 3
Notifizierte Stelle:	Suva, Bereich Technik, SCESp 008, Kenn-Nr. 1246
Baumusterprüfbescheinigung:	E 6936, E 6937
Entspricht den grundlegenden Anforderungen gemäss:	2006/42/EG, 1999/5/EG
Es wurden folgende Normen angewandt:	EN ISO 13849-1:2008+AC:2009
Unterzeichner:	CTO Dr. Marc Loschonsky, COO Daniel Nef

9.2 Produktionsdatum

Siehe Seitenschild → Woche/Jahr, z.B. 12/10 = KW 12, 2010

10 Kontaktdaten

Bevollmächtigter:

Bircher Reglomat GmbH
Robert-Bosch-Strasse 3
D-71088 Holzgerlingen
Deutschland
www.bircher-reglomat.com

Hersteller:

Bircher Reglomat AG
Wiesengasse 20
CH-8222 Beringen
Schweiz
www.bircher-reglomat.com